

Antrag Nr.: 0088/2011/AN
Antragsteller: SPD, GAL/HD P&E
Antragsdatum: 17.11.2011

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

Metropoliticket -Sachstandsbericht, Vorstellung der Konzepte

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. März 2012

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|----------------------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 15.12.2011 | Ö | | |
| Sozialausschuss | 31.01.2012 | Ö | | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 29.02.2012 | Ö | | |
| Gemeinderat | 15.03.2012 | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2011

Ergebnis: verwiesen in die Ausschüsse

Sitzung des Sozialausschusses vom 31.01.2012

Ergebnis: Antrag wurde behandelt


Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.02.2012

Ergebnis: vorberaten

Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2012

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -

69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Thomas Krczal, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski
Michael Rochlitz
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 17.10.11

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Metropoliticket – Sachstandsbericht, Vorstellung der Konzepte.

1. Bericht der Verwaltung:
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

Begründung:
Im März 2011 wurde von der HH-Mehrheit beschlossen, Vorbereitungen für ein Metropoliticket für wenig begüterte Menschen (u. a. Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfeempfänger und für so genannte „Aufstocker“) zu treffen. Dieser Personenkreis erhält nur ca. 15 Euro im Monat für Fahrten mit Bus und Bahn, was keinesfalls ausreicht um mobil zu sein und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Deshalb soll für 2011 ein Konzept für eine vergünstigte Monatskarte erstellt werden, z. B. durch Öffnung der Karte ab 60 oder des Job-Tickets.

Unterschriften in der Anlage

**gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E**